

Sitzung des Finanzausschusses
Dienstag, 29.11.2022, 09:00 Uhr

Tischvorlage

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| TOP 2 | Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0, Ausgleich des Corona-bedingten Schadens sowie Gutachten zu den Optionen der Weiterentwicklung der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO) | 220/2022 |
| | <ol style="list-style-type: none">1. PowerPoint-Präsentation2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen | |

FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK

1. Umsetzung Finanzierungs-
konzeptes 2.0
2. Ausgleich Corona-Schaden
3. Gutachten zum FMO

Prof. Dr. Rainer Schwarz

Geschäftsführer FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Finanzausschuss Kreis Warendorf

29.11.2022



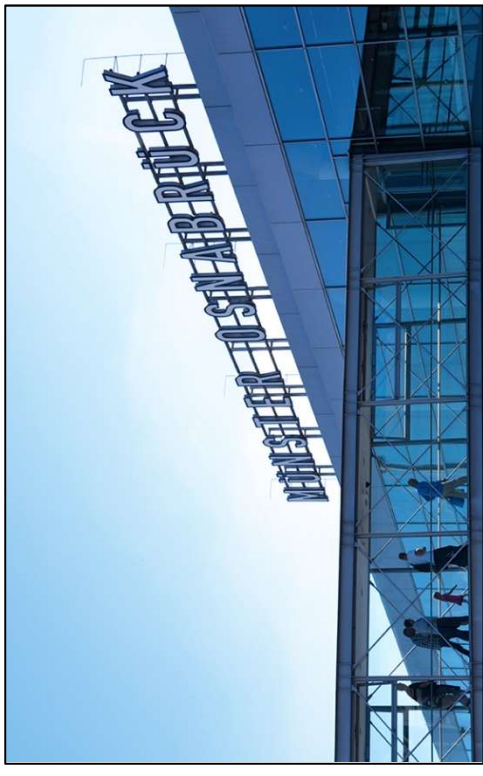
MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

FMO FLUGHAFEN
MÜNSTER/OSNABRÜCK GMBH
AIRPORTALLEE 1
48268 GREVEN

TEL +49 (0) 2571 94-1010
FAX +49 (0) 2571 94-1099
RAINER.SCHWARZ@FMO.DE
WWW.FMO.DE



I. Gutachten zum FMO



Optionen der Weiterentwicklung des Flughafens Münster/Osnabrück

Gutachten für die Stadt Münster und den Kreis Steinfurt

- **Auftraggeber:**

Stadtrat Münster (mit den Stimmen der grün-roten Mehrheit)

Kreis Steinfurt hat sich angeschlossen

- **Untersuchungsgegenstand:**

- Liquidationsszenario
- Herabstufungs- (sog.- „Downsize“)-Szenario
- Fortführungs- bzw. Transformationsszenario
- Ökologische Auswirkungen

Liquidationsszenario

- Einmalkosten für Gesellschafter:
(Sozialplan, Rückzahlung Fremdkapital,
Ausfall Gesellschafterdarlehen, Bürgschaft
Kommunale Versorgungskasse) 95 Mio. €
- Wertverlust Anlagevermögen
(keine Liquidationserlöse) 65 Mio. €
- ➔ **Gesamtschaden** 160 Mio. €
- Region wird abgehängt von weiteren Entwicklungsperspektiven
- „Downsize“-Szenario bringt wesentlich schlechtere Ergebnisse, da Kostenblock durch wesentlich geringere Umsätze nicht finanziert werden kann



Schließung des FMO verschlechtert die Öko-Bilanz

Verkehrssegment	Änderung Pkm [000] p.a.	Änderung CO ₂ - Ausstoß [t] p.a.
Im Luftverkehr durch Routenänderung*	-48.953	-7.642
Im Luftverkehr zu Straße*	-7.355	-1.962
Im Luftverkehr gesamt	-56.308	-9.604
Im Zubringerverkehr Straße**	+40.420	+5.780
Im Straßenverkehr vom Flug	+8.585	+1.228
Im Straßenverkehr gesamt	+49.005	+7.008
Total über Luft- und Straßenverkehr**	-7.303	-2.597

Personenstunden p.a./ Verkehrssegment	Geschäftsreisen	andere Reisen	Gesamt
Im Luftverkehr insgesamt	-61.275	-244.912	-306.188
Im Bodenverkehr insgesamt	+125.312	+490.737	+616.049
Total über alle Verkehrsträger	+64.036	+245.825	+309.861
Monetarisierung [Tsd. €]			
		Bilanz Fall 1	Bilanz Fall 2
Reisezeit (Geschäft)		-1.854 T €	-1.854 T €
Reisezeit (Privat)		-1.773 T €	-1.773 T €
CO ₂ -Emissionen (1% Zeitpräferenzrate)		+ 522 T €	
CO ₂ -Emissionen (0% Zeitpräferenzrate)			+1.812 T €
Saldo (für 2019 sowie je Folgejahr)		-3.104 T €	-1.814 T €

*Reisezeit Geschäftsreisende 28,96 € pro Stunde
*Reisezeit Privatreisende 7,21 € pro Stunde
gemäß „Bedarfsplan Schiene“

*Wert eingesparte to CO₂:

* für eine Generation: 201 € pro to
* Ewigkeit: 698 € pro to

Fazit:

Volkswirtschaftliche Kosten (längere Anreisezeit) übersteigen volkswirtschaftlichen Nutzen (eingespartes CO₂) um 1,8 Mio. € bzw. 3,1 Mio. € p.a.



Verkehrsprognose bei Weiterbetrieb des FMO

Aufkommen im Linien- und Urlaubsverkehr	2019	2021	2024	2026	2024 zu 2019	2026 zu 2019
Passagiere Linienverkehr*	399	241	284	387	-29%	-3%
davon Strecken FRA+MUC	367	71	284	387	-23%	+5%
Passagiere andere Strecken	574	109	420	536	-27%	-7%
Passagiere insgesamt	973	351	704	923	-28%	-5%

Fazit:

- Aufkommen in 2024 bei rd. 700 Tsd. Passagieren, 2026 nahezu wieder auf Vor-Corona-Niveau
- Geschäftsreiseverkehr zu den Hubs FRA und MUC in 2026 sogar über Vor-Corona-Niveau
- Internationaler Verkehr wächst deutlich, innerdeutsche Nachfrage bleibt verhalten



Empfehlung: Transformations-Szenario mit Umsetzung von Transformationshebel

VERZICHT AUF TERMINAL 1, UM BÜRO- UND
GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN

KEIN NACHTFLUGBETRIEB IN DEN WINTERMONATEN

WEITERES EINSPARPOTENZIAL BEI DER
FLUGHAFENFEUERWEHR

LEICHTE ERHÖHUNG DER START- UND
LANDEENTGELTE

VORGEZOGENER PERSONALABBAU

VERBESSERTE DARSTELLUNG DES FMO IN DER REGION



Einstimmiger Beschluss des Aufsichtsrates zu den Gutachterempfehlungen in Sitzung vom 15.09.2022

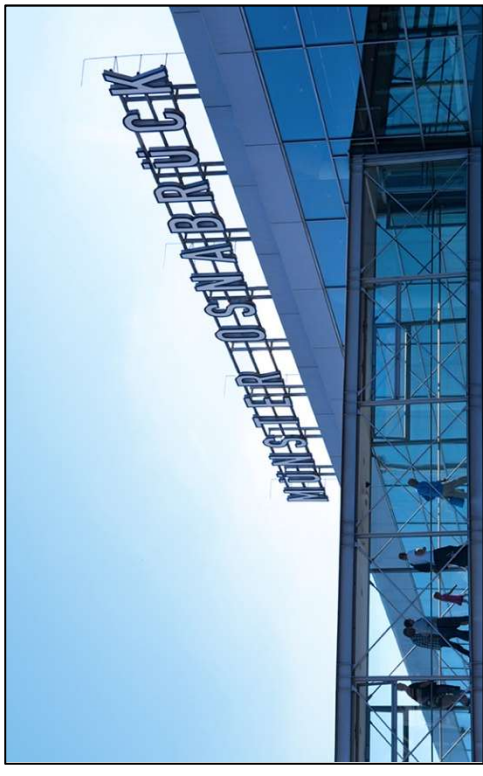
Der Aufsichtsrat hat die Empfehlung des Gutachtens „Optionen der Weiterentwicklung des Flughafens Münster/Osnabrück“ zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Umsetzung des sog. „Transformations-szenarios“ und lehnt ein „Liquiditätsszenario“ wie auch ein Szenario der Herabstufung auf die sog. „Allgemeine Luftfahrt“ ab.

Der Aufsichtsrat beauftragt die Geschäftsführung, die im Gutachten empfohlenen sog. „Transformationshebel“ zu analysieren und einen Vorschlag zu deren Umsetzung zu unterbreiten.



II. Verkehrliche Entwicklung





MUNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

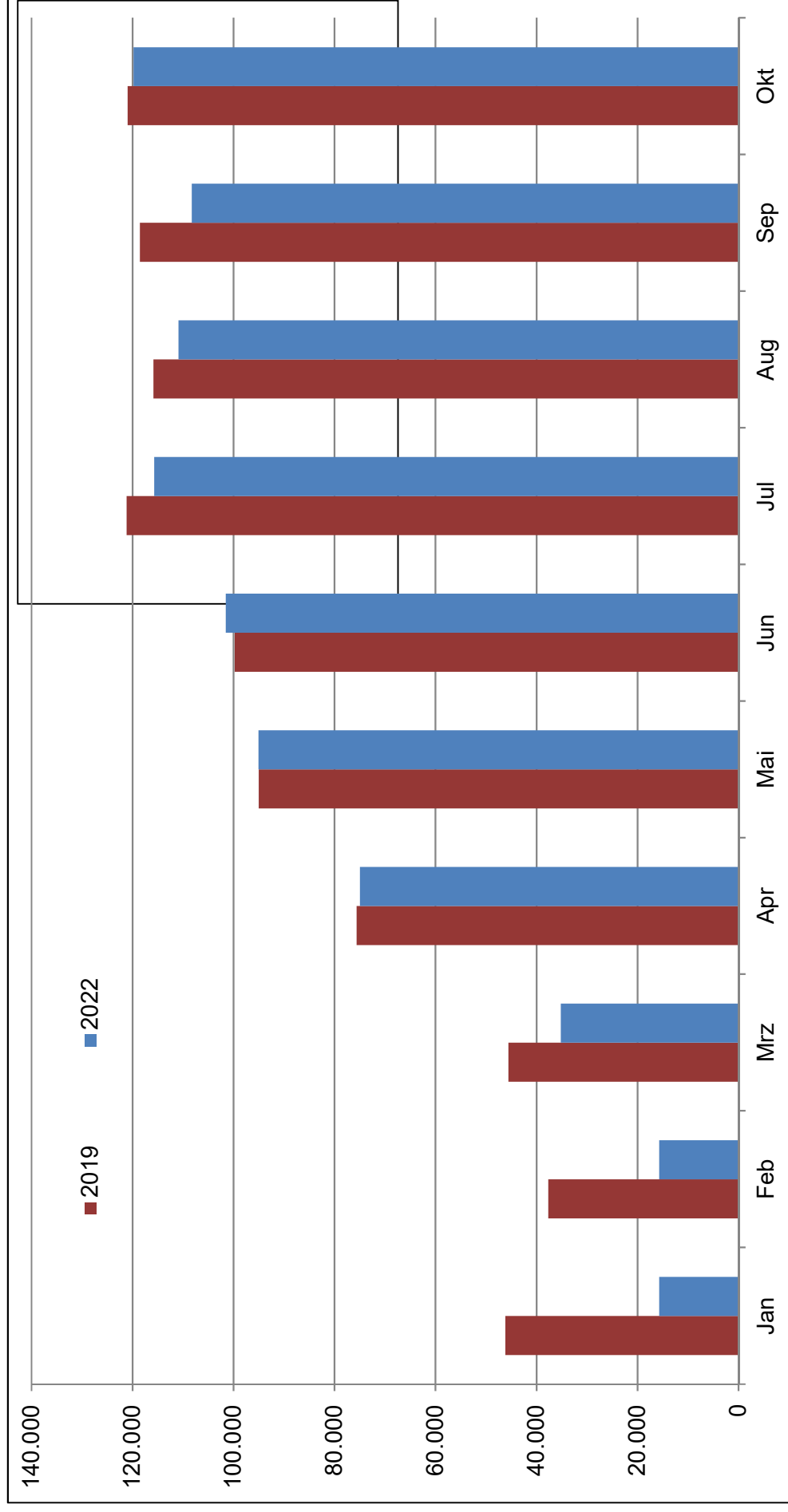
FMO ALS KRITISCHE INFRASTRUKTUR





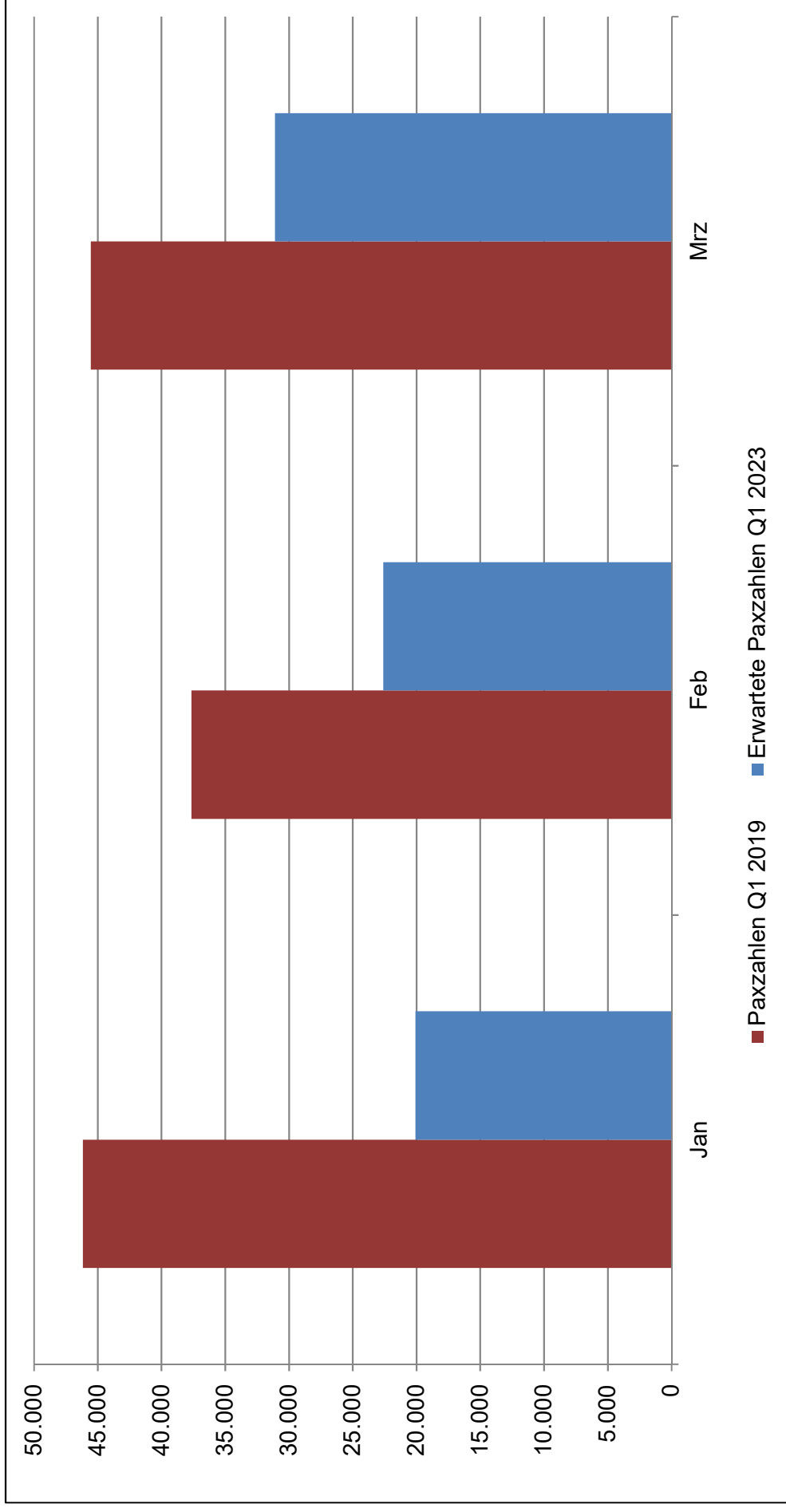
FMO ERWARTET ÜBER 800.000 PASSAGIERE

Seit Ostern Monat für Monat auf Vor-Corona-Niveau



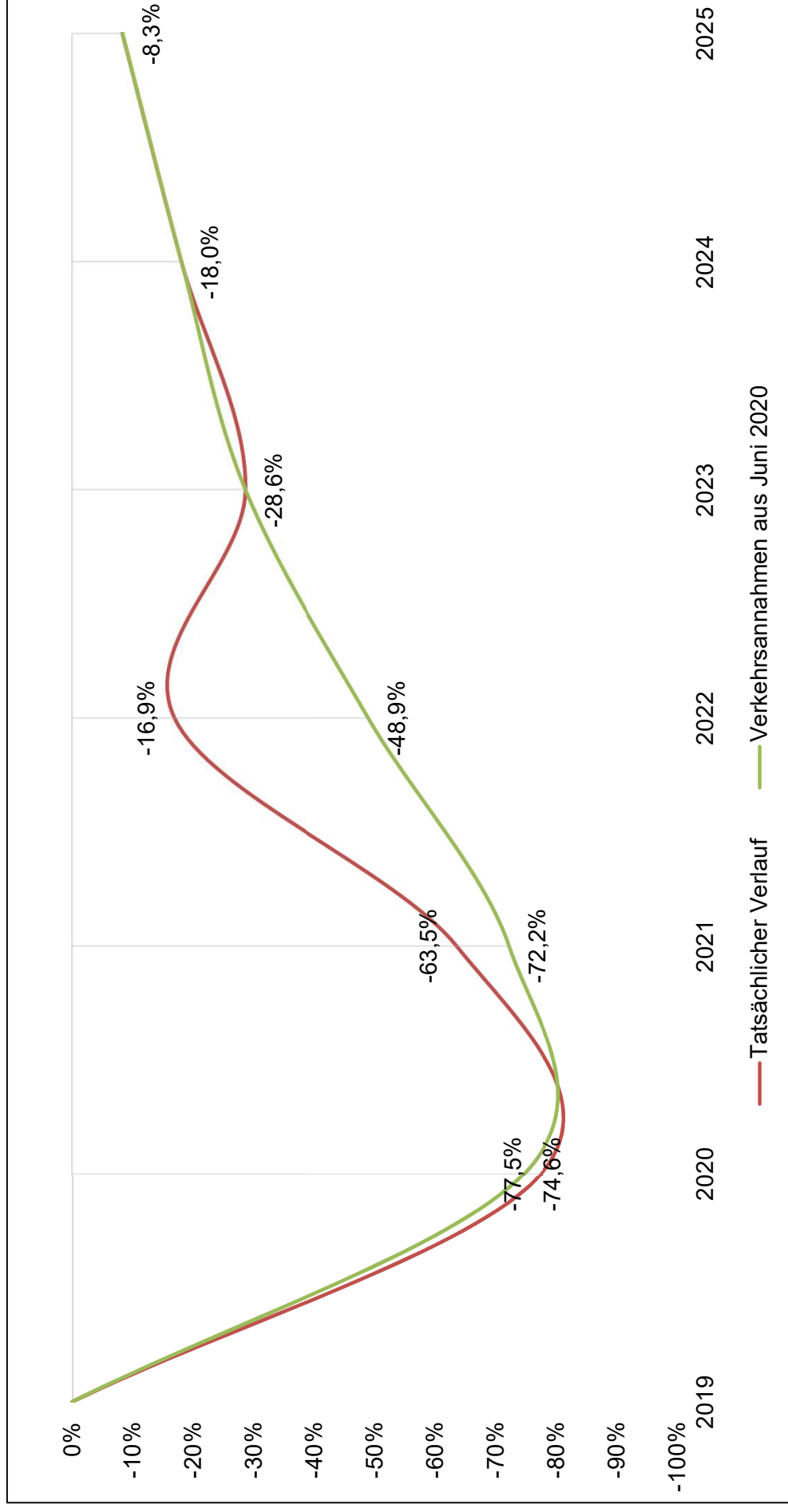


Erwarteter Verkehrseinbruch im Q1 des nächsten Jahres FMO geht wieder in Kurzarbeit von Januar-März 2023





Verkehrsannahmen als Basis des Coronakonzeptes und tatsächlicher Verlauf





MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

SOMMER UND HERBST VERLIEFEN AM FMO OHNE CHAOS

RIESIGE WARTESCHLANGE WIRD ZUR NERVENSCHLACHT

Tumulte am Düsseldorf Flughafen!



Auf Ihre Sicherheitsabfertigung wartende, zunehmend genervte Fluggäste legten sich nteinander an, Bundespolizisten mussten einschreiten

Foto: Verdi

FMO KONNTE ÜBERZEUGEN:

15.000 Passagiere im Sommerurlaub

So verlief der Ferienstart in NRW am Flughafen Münster-Osnabrück

Von Axel Ebert | 25.06.2022, 12:30 Uhr | 1 Leserkommentar

Kein Chaos am FMO

Das Reiseieber hatte sich bereits seit dem Freitagnachmittag am FMO breitgemacht. Erwartungsfroh und geduldig standen die Fluggäste vor den Schaltern der Airlines Schlange. „Wir werden heute sicherlich unser Ziel Palma erreichen“, konstatierten Marianne und Reinhardt. Eine problemlose Abfertigung hatte der FMO den Kunden versprochen. Den coronabedingten, personellen Aderlass habe der Airport kompensiert, sagte Sprecher Andres Heinemann. Der Flughafen könne aufgrund seiner Firmenstruktur auf Peaks in der Abfertigung – also wenn viele Menschen gleichzeitig verreisen wollen – reagieren und die Mitarbeiter im gesamten Servicebereich flexibel einsetzen.



Problemlose Abfertigung am FMO. FOTO: AXEL EBERT

NRW-FLUGHÄFEN DUS UND CGN IM ABFERTIGUNGS-CHAOS



FMO AUF PLATZ 1 IM GOOGLE RANKING

Eine Analyse des Fluggastrechteportals Airhelp zeigt, dass der Flughafen Münster/Osnabrück im Google-Nutzer-Ranking auf Platz 1 der deutschen Airports liegt (4,4 von 5 möglichen Sternen)

AKTUELLE REZENSIONEN

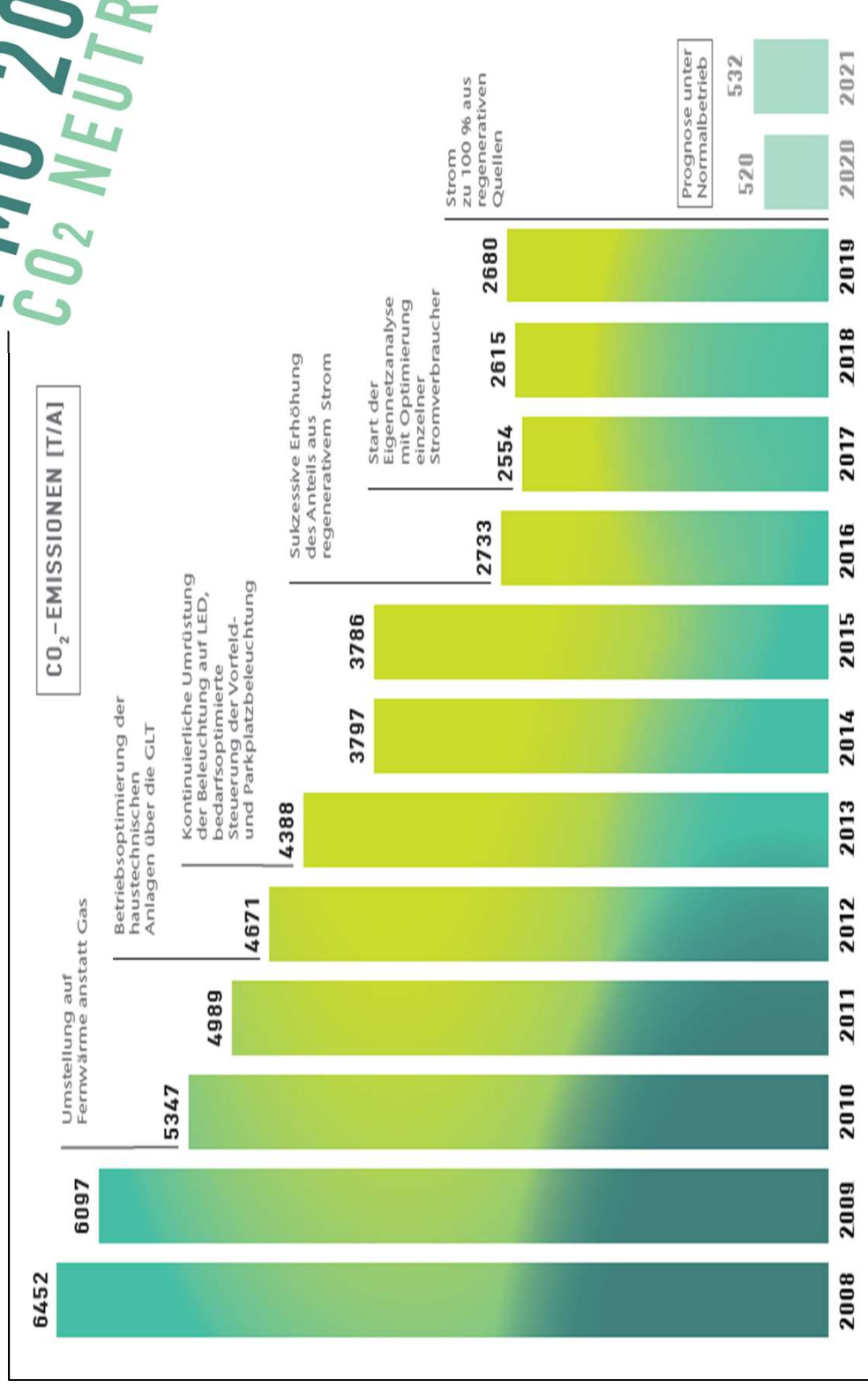


Flughafen		Durchschnittliche Bewertung ▾
1	Münster - Osnabrück	4,4★
2	Friedrichshafen	4,3★
3	Nürnberg	4,3★
4	Leipzig - Halle	4,2★
5	München	4,2★
6	Paderborn- Lippstadt	4,2★
7	Bremen	4,1★
8	Dresden International	4,1★
9	Frankfurt am Main	4,0★
10	Stuttgart	4,0★
11	Hamburg	3,9★
12	Karlsruhe - Baden Baden	3,9★
13	Düsseldorf	3,8★
14	Köln-Bonn	3,8★
15	Memmingen	3,8★
16	Dortmund	3,7★
17	Hannover	3,7★
18	Weeze	3,7★
19	Frankfurt-Hahn	3,3★
20	Berlin-Brandenburg	3,2★



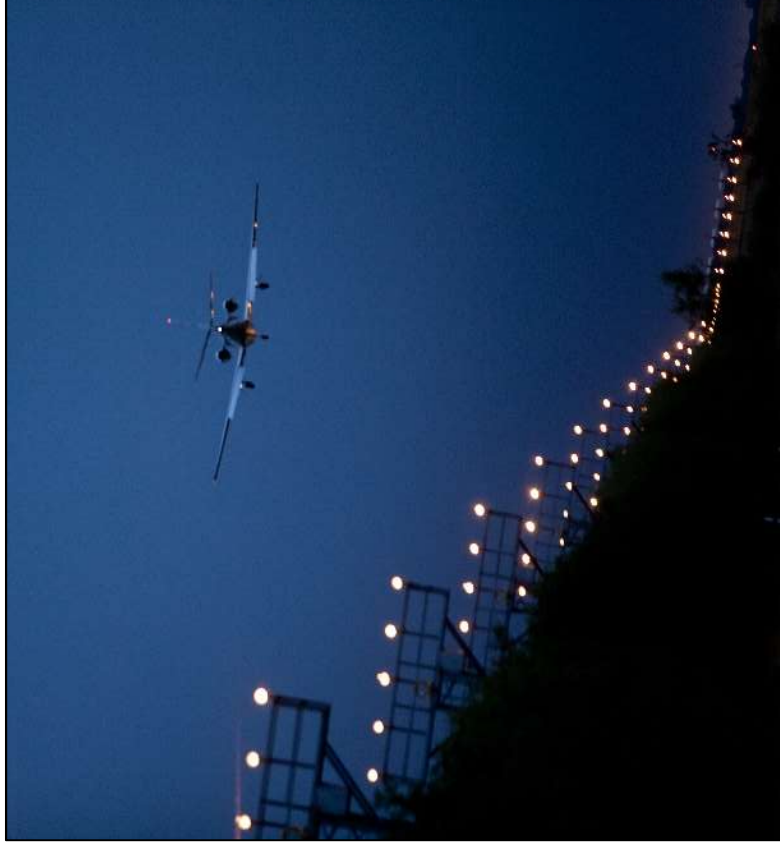
REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN UM ÜBER 90% SEIT 2008

FMO 2030
CO₂ NEUTRAL





MASSNAHMEN ZUR CO₂-REDUZIERUNG IN 2022



LED-Aufrüstung für Start-/Landebahn
und Vorfeld;

2019-2022: 40% Strom einsparung

Sperrung SLB 14.11.-30.11.22

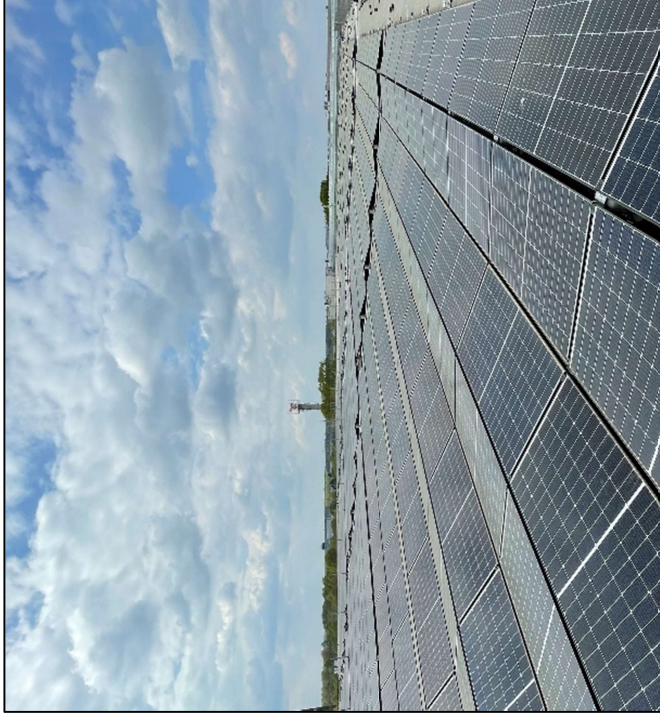




MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

MASSNAHMEN ZUR CO₂-REDUZIERUNG IN 2022

FMO 2030
CO₂ NEUTRAL



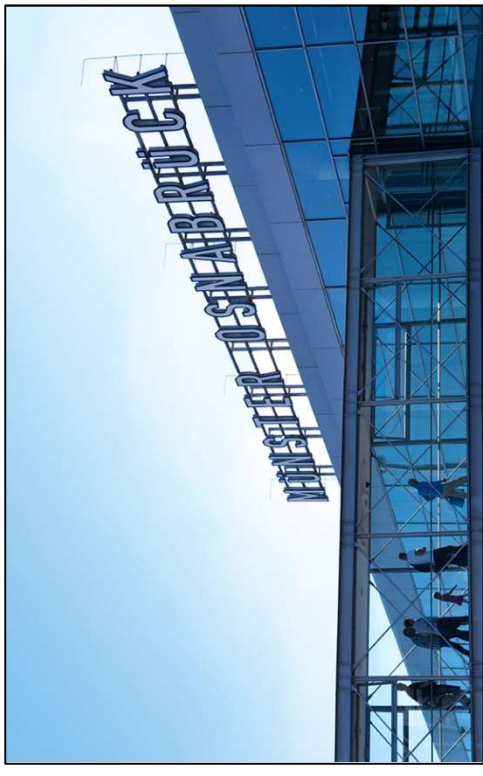
Photovoltaikanlage Parkhaus A



12 Ladesäulen vor Terminal 2



III. Wirtschaftliche Entwicklung



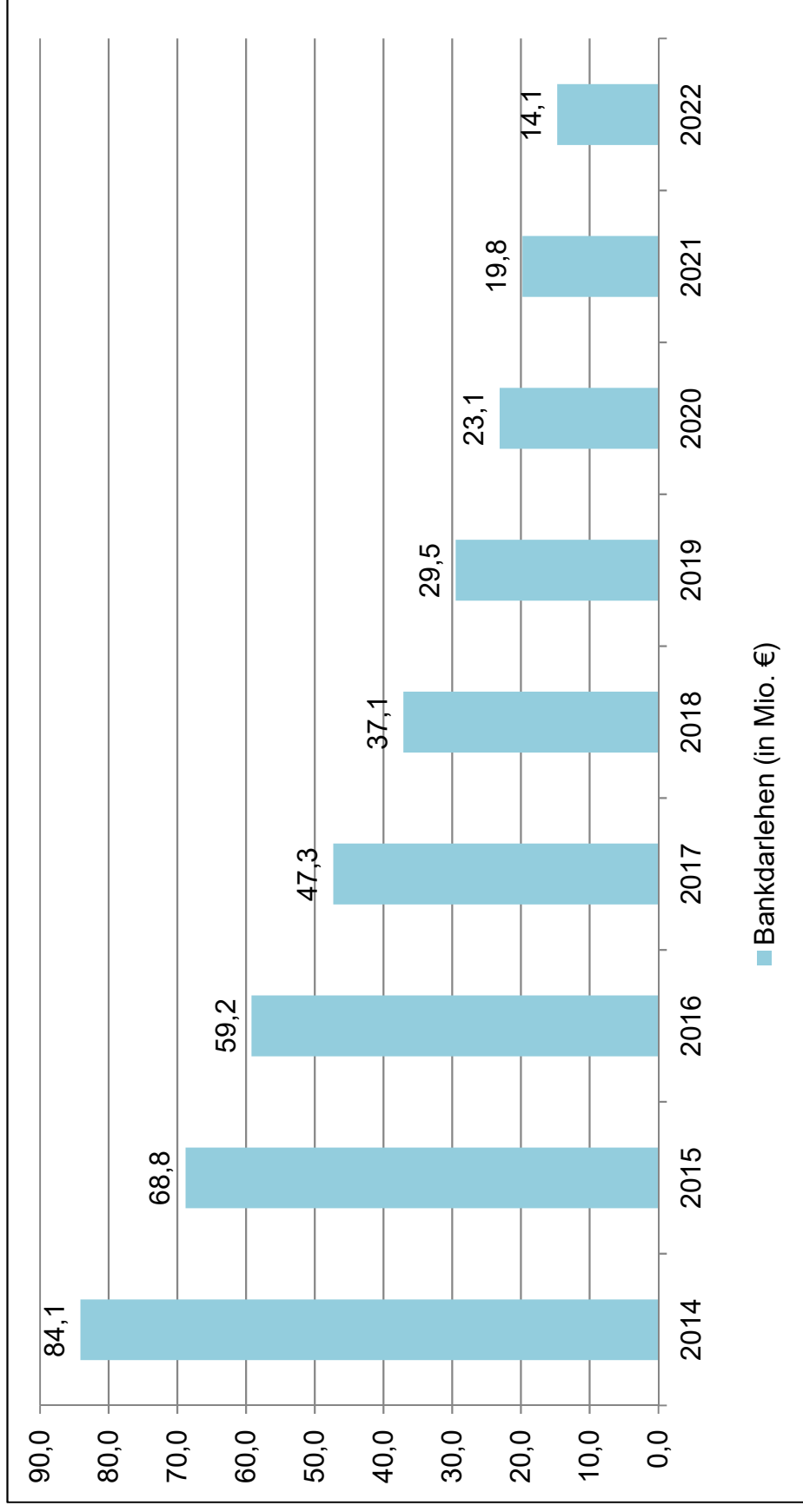
PLAN-IST-VERGLEICH 2022

Erträge/Aufwendungen	WiPlan 2022	Prognose 2022	
Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)			
1. Umsatzerlöse	21.139	27.580	
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.300	575	
3. Summe Betriebserträge	22.440	28.155	- Nachholeffekt insbesondere im touristischen Bereich führt zu höheren Umsatzerlösen positiver Effekt rd. 5,72 Mio. €
4. Materialaufwand	(2.797)	(4.524)	
5. Personalaufwand	(17.516)	(18.310)	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7.909)	(8.993)	
7. sonstige Steuern	(370)	(370)	- erste Preissteigerungseffekte insbesondere bei Fremdleistungen - Zusatzkosten für umgeleitete Flüge - höherer Personalbedarf und gestiegene Marketingaufwendungen durch gestiegene Passagierzahl negativer Effekt rd. 3,6 Mio. €
8. Summe Betriebsaufwand	(28.592)	(32.196)	
9. EBITDA Konzern	(6.152)	(4.041)	
<i>9a. EU-EBITDA Konzern</i>	<i>(3.844)</i>	<i>(1.911)</i>	
10. Bilanzielle Abschreibungen	(4.005)	(3.987)	
11. EBIT	(10.157)	(8.028)	- vorgezogene Sondertilgung von Darlehen positiver Effekt rd. 108 T€
12. Zinsen	(1.072)	(964)	
13. Ertragssteuern	-	-	
14. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	(11.230)	(8.991)	Jahresergebnis um rd. 2,2 Mio. € verbessert



RÜCKFÜHRUNG DER DARLEHEN ERFOLGT PLANMÄSSIG

2014 – 2022: Bankdarlehen auf 17% reduziert; Exakt 70 Mio. € zurückgeführt





Bedienung der Gesellschafterdarlehen erfolgt planmäßig

Bisher knapp 9 Mio. € an Gesellschafter zurückgeführt

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Mittelzuführung Darlehen	16.422	-	-	-	-	-	7.000	7.000
Mittelrückfluss	268	378	378	1.398	1.711	1.549	1.543	1.653
davon Zinsaufwand	268	378	378	372	342	181	174	284
davon Tilgung	-	-	-	1.026	1.368	1.368	1.368	1.368

Ergebnis:

Tilgung bis Ende 2022:

6,5 Mio. €

Gezahlte Zinsen:

2,4 Mio. €

Gesamter Mittelrückfluss an die Gesellschafter: 8,9 Mio. €



WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Erträge/Aufwendungen Forecast* WiPlan
2023 2023

Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)		709	709
1.	Umsatzerlöse	24.140	25.108
2.	Sonstige betriebliche Erträge	123	2.929
3.	Summe Betriebserträge	24.263	28.037
4.	Materialaufwand	(2.478)	(2.947)
5.	Personalaufwand	(18.433)	(18.489)
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.883)	(9.446)
7.	sonstige Steuern	(371)	(369)
8.	Summe Betriebsaufwand	(28.166)	(31.251)
9.	EBITDA Konzern	(3.903)	(3.214)
9a.	EU-EBITDA Konzern	(1.515)	(851)
10.	Bilanzielle Abschreibungen	(4.353)	(4.995)
11.	EBIT	(8.256)	(8.210)
12.	Zinsen	(991)	(1.037)
13.	Ertragssteuern	-	-
14.	Jahresüberschuss / Fehlbetrag	(9.247)	(9.247)

• Verbesserung insbesondere aufgrund steigender Entgelte und Auflösung von Rückstellungen

• **positiver Effekt rd. 3,8 Mio. €**

• erhöhter Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand durch Preissteigerungen (v. a. Energieversorgung, Fremdleistungen)

• Anstieg Vermarktungsaufwand

• Personalaufwand auf gleichem Niveau

• **negativer Effekt rd. 3,1 Mio. €**

• Zeitversetzte Inbetriebnahme von Anlagegütern und zusätzliche Investitionen im Bereich Energieeffizienz

• **negativer Effekt rd. 0,6 Mio. €**

• **Ergebnis entspricht dem Forecast**

*Mittelfristiger Businessplan (Stand März 2021)



Liquiditätsplan 2023

FMO Konzern (in T€)	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24
Liquiditätsvortrag	8.935	4.607	5.556	10.758	9.704	8.762	8.173	8.104	7.045	6.571	6.549	9.543	7.721	6.537
GuV-Effekte	(1.566)	(1.179)	(981)	(224)	(102)	288	2	61	148	131	(2.088)	(3.734)	(701)	(896)
Abschreibung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.995	-	-
Korrekturen Rückstellungen/ Liquiditätseffekte/ Working-Capital-Effekte	(108)	(201)	(140)	(502)	(243)	(348)	127	(69)	(153)	65	979	(2.731)	(321)	(7)
Liquiditätseffekte aus Investitionstätigkeit	(2.651)	(1.817)	(355)	(328)	(254)	(255)	(198)	(198)	(243)	(218)	(555)	(125)	(163)	(163)
Liquiditätseffekte aus Finanzierungstätigkeit	-	4.147	6.677	-	(342)	(275)	-	(853)	(226)	-	4.658	(227)	-	(853)
Regeltilgungen Kreditinstitute	-	(511)	(323)	-	-	(275)	-	(511)	(226)	-	-	(227)	-	(511)
Regeltilgung Gesellschafterdarlehen	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)	-	-	(342)
Gesellschafterzahlungen Eigenkapital	-	5.000	-	-	-	-	-	-	-	-	5.000	-	-	-
Gesellschafterzahlungen Darlehen	-	-	7.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liquiditätsbestand FMO Konzern	4.607	5.556	10.758	9.704	8.762	8.173	8.104	7.045	6.571	6.549	9.543	7.721	6.537	4.618



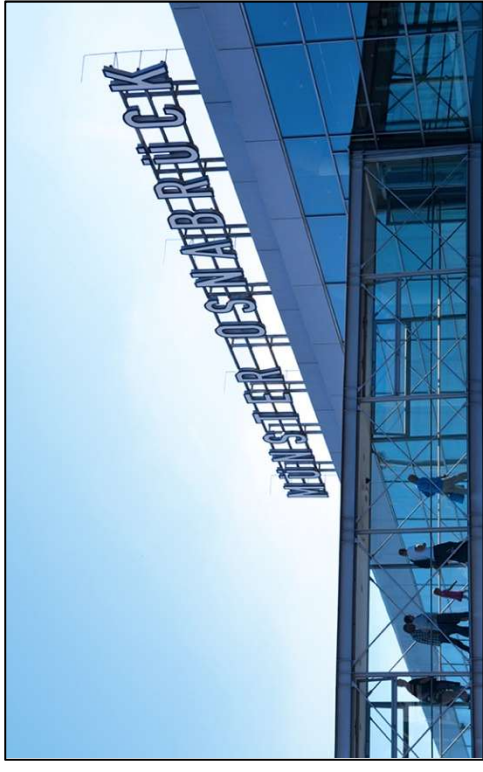
Finanzierungskonzept 2020 zum Ausgleich des coronabedingten Schadens				Tatsächlicher Verlauf Ausgleich coronabedingter Schaden		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023 ^{*)}
Zuschuss-Bedarf: • Gesellschafter • Bund/Land:	10 Mio.	10 Mio.	10 Mio.	5 Mio. 5 Mio.	10 Mio.	10 Mio.
Anteil Kreis Warendorf: (Kapitalzuführungs- Beschlüsse)	250 T€	250 T€	250 T€	250 T€	125 T€	250 T€

^{*)} geplant



MUNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!





Investitionen / Projekte für 2023

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Self Bag Drop off Anlage inkl. RFID Nachrüstung Vorfeld	1,00 Mio. €
• Grundsanierung 2 Fluggastbrücken	0,90 Mio. €
• Erneuerung digitale Funktechnik inkl. digitale Alarmierung	0,64 Mio. €
• Maßnahmen zur Energieeinsparung (Ausbau Energiemanagement u. a)	0,50 Mio. €
• Sicherung Stromversorgung (Mehrjahresprojekt)	0,45 Mio. €
• Erneuerung Gepäckförderanlage	0,43 Mio. €
• Unterstellhalle für Winterdienstfahrzeuge und -gerätschaften	0,42 Mio. €
• Ersatzbeschaffung 2 Großraumtreppen	0,40 Mio. €
• Ersatzbeschaffung 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) Feuerwehr (Gesamt 0,75 Mio. € 2023-2025)	0,25 Mio. €
• Erneuerung der Virtualisierungsumgebung	0,20 Mio. €
• Erneuerung Rolltreppen Terminalgebäude	0,20 Mio. €
• Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung Terminalgebäude	0,17 Mio. €
• Erneuerung Flughafensystem CUTE	0,16 Mio. €
• Elektro-Ladeinfrastruktur	0,16 Mio. €
• Maßnahmen EASA-Zertifizierung	0,13 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen (Infrastruktur/Technik, IT, Equipment, inkl. Nachlauf 2022)	1,56 Mio. €
	7,57 Mio. €



Investitionen / Projekte für 2024

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 7 Mio. €

• Vorfeld- und Feuerwehrfahrzeugsatzanschaffungen	1,00 Mio. €
• Erneuerung Kälteanlage Terminal (Mehrijahresprojekt)	1,00 Mio. €
• Grundsanierung Fluggastbrücken (Mehrijahresprojekt)	0,45 Mio. €
• Ersatz Flugzeugenteiser (Gesamt 1,5 Mio. € 2024-2026)	0,75 Mio. €
• Erneuerung Stromversorgung (Mehrijahresprojekt)	1,20 Mio. €
• betriebliche Regelinstandhaltung	1,50 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen (Infrastruktur/Technik, IT, Equipment)	1,00 Mio. €
	6,90 Mio. €

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF

Ali Baş Fraktionssprecher

Valeska Grap Fraktionssprecherin

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Nicole Haferkemper-Selau

Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12

48231 Warendorf

Tel.: +49 151 2020 5976

Fax: +49 (2581) 8265

nicole.haferkemper@gruene-waf.de

23.11.2022

**Antrag Auflagen zur FMO-Finanzierung
zur Beratung im Finanzausschuss, im Kreisausschuss und im Kreistag**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, alle Schritte zu unternehmen, um einen Ausstieg des Kreises Warendorf aus der FMO-Finanzierung vorzubereiten.

Begründung:

Bislang hat sich der Verkehrssektor an den Bemühungen um eine Reduzierung der CO₂-Emissionen nicht beteiligt. Mit Fantasien vom baldigen Einsatz synthetischer Kraftstoffe (E-fuels) und Wasserstoff in großen Mengen im Luftverkehr haben in den vergangenen Jahren amtierende Verkehrsminister die notwendigen Anpassungen hinausgezögert.

Die Bemühungen der FMO-Geschäftsführung um einen emissionsarmen Betriebsablauf am FMO ist beachtenswert, reduziert jedoch nicht die CO₂-Emissionen des Flugbetriebes.

Die Belastung der CO₂-Bilanz durch den Flugbetrieb gefährdet das Klimaziel und ist nicht akzeptabel. Da der FMO keine systemrelevante Stellung im volkswirtschaftlichen Sinne einnimmt, kann der FMO den Betrieb einstellen. Notwendige Flüge können von den Flughäfen Düsseldorf und Dortmund übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ali Baş
Fraktionssprecher

gez. Valeska Grap
Fraktionssprecherin

gez. Hubert Grobecker
Fraktionsmitglied